

Bericht

**Entwicklung ehem. Quelle-VZN / Quelle-Randflächen
Aktueller Sachstand zum neuen Stadtteilpark Eberhardshof**

Überblick

Die Neuschaffung öffentlicher Grün- Frei und Spielflächen ist wesentliches Sanierungsziel im Stadterneuerungsgebiet Weststadt. Der Siegerentwurf des 2011 durchgeführten Ideen- und Realisierungswettbewerbes zum ehemaligen Quelle-Versandzentrum inklusive Randflächen sieht die Schaffung eines "Stadtteilparks Eberhardshof" im Bereich der ehemaligen Busparkplätze südöstlich des Versandzentrums vor. Die Wettbewerbsergebnisse wurden als Planungsziele im laufenden Bebauungsplanverfahren Nr. 4610 verankert. Zwischenzeitlich wurde mit dem Eigentümer der ehemaligen Quelle-Flächen Einigung über den zur Herstellung des Parks notwendigen Grunderwerb erzielt. Die Planung des Stadtteilparks soll in engem Dialog mit der Stadtteilbevölkerung erfolgen, hierzu wird aktuell ein geeignetes Partizipationsmodell vorbereitet.



1 Auszug Wettbewerbsergebnis (Grunderwerb markiert)

Grunderwerb

Aktuell wird bei Ref.VII/LA der Ankauf der Fläche mit dem künftigen Eigentümer Sonae Sierra endabgestimmt, nachdem eine grundsätzliche Einigung erzielt werden konnte. Der Kaufvertrag soll bis Ende des Jahres unterzeichnet werden.

Erhöhte Förderung über das Strukturprogramm Nürnberg Fürth

Im Stadterneuerungsgebiet Weststadt können strukturwirksame Maßnahmen bis Ende 2014 mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 80 % der förderfähigen Kosten im Rahmen der Stadterneuerung bezuschusst werden. Für den geplanten Grunderwerb wurde die Sonderförderung von der Regierung von Mittelfranken bereits in Aussicht gestellt. Der Zuwendungsantrag wird aktuell bei Stpl erarbeitet. Die Finanzierung des Grunderwerbs kann über den MIP-Ansatz „Stadtumbau West – Strukturprogramm“ erfolgen.

Planung im Dialog mit der Stadtteilbevölkerung

Der Beteiligung der Anwohner und zukünftigen Nutzer bei Planung und Realisierung des Parks wird ein hoher Stellenwert eingeräumt. Ziel ist es, durch ein möglichst ergebnisoffenes und motivierendes Verfahren einer breiten Bevölkerungsschicht die Möglichkeit zur aktiven Beteiligung zu geben. Planerische Zwänge sollen dabei frühzeitig und transparent vermittelt werden. Es soll

einen Austausch der unterschiedlichen Nutzergruppen untereinander sowie mit Planern und der Verwaltung ermöglicht werden mit dem Ziel, ein besseres gegenseitiges Verständnis für unterschiedliche Belange zu fördern.

Aktuell wird die Vergabe der Konzeption und Durchführung eines passgenauen Planungs- und Beteiligungsformates vorbereitet, ein geeignetes Büro soll bis Ende des Jahres ausgewählt sein. Der Beginn des Beteiligungsprozesses vor Ort ist für 2015 vorgesehen. Der Preisträger des Wettbewerbes wird in den weiteren Planungsprozess einbezogen. Die Realisierung des Parks ist für 2017 geplant. Für die Finanzierung des Parks inklusive Beteiligungsprozess sind Stadterneuerungsmittel aus dem Gebiet Weststadt (Programm „Stadtumbau West“) vorgesehen.